

Medienmitteilung

Liestal, 21. Dezember 2017

AAGL begrüsst Entscheid für Instrument Zielvereinbarung

Im Mai 2017 hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft beschlossen, die Linien der Autobus AG Liestal (AAGL) auszuschreiben. Nach Gesprächen mit den Verantwortlichen der AAGL und der BLT hat er nun die Strategie für den künftigen Bestellprozess im öffentlichen Verkehr festgelegt. Diese beinhaltet neben dem Instrument der Zielvereinbarung weiterhin die Möglichkeit nur die Linien der AAGL auszuschreiben.

Nachdem die BLT im Frühjahr verlauten liess, dass sie das öV-Angebot der Autobus AG Liestal dem Kanton Basel-Landschaft zwei Millionen Franken günstiger anbieten könne, beschloss der Regierungsrat, die Linien der AAGL auszuschreiben. In Gesprächen mit dem Regierungsrat konnte die AAGL ihre Position bezüglich der angekündigten Ausschreibung zum Ausdruck bringen.

Am 20. Dezember 2017 hat der Regierungsrat über seine Strategie für den Bestellprozess im öffentlichen Verkehr informiert. Er möchte mit einer Zielvereinbarung erreichen, dass für zehn Linien der AAGL zusammen mit acht BLT-Linien im oberen Baselbiet ab 2020 wiederkehrende Einsparungen von 2 Millionen Franken erzielt werden. Falls dieses Ziel nicht erreicht wird, hält er am Entscheid fest, die Linien der AAGL auszuschreiben – allerdings erst auf Ende 2023.

Die Autobus AG Liestal begrüsst den Entscheid, dass das Instrument Zielvereinbarung (Benchmark) zum Einsatz kommen soll. Ebenfalls sinnvoll ist, dass weitere Buslinien im Kanton in die Betrachtung einbezogen werden. Sie bedauert jedoch, dass weiterhin und entgegen dem Inhalt des am 14. Dezember 2017 vom Landrat überwiesenen Postulat von Christoph Buser, nur ihre Konzessionen ausgeschrieben werden sollen. So herrschen nach wie vor nicht gleich lange Spiesse im Umgang mit den Transportunternehmen im Kanton.

Die Einsparung von 2 Millionen für diese 18 Linien ist eine Herausforderung. Die AAGL nimmt diese gerne an und wird die entsprechenden Konzepte – nach Klärung von weiteren Details zur skizzierten Strategie mit der Vorsteherin der BUD – vorbereiten.

Die Verantwortlichen der AAGL sind überzeugt, dass die Unternehmung als zuverlässiger und gesunder Traditionsbetrieb, verankert im Zentrum des Marktgebietes, bereits heute eine effiziente und qualitativ hochstehende Dienstleistung erbringt und den Kanton hinsichtlich seiner ehrgeizigen finanziellen Ziele auch künftig unterstützen wird.

Kontakt für Medien

Simon Dürrenberger, Leiter Markt
simon.duerrenberger@autobus.ag
+41 61 906 71 16